

Gemeinde Baiersbronn

Landkreis Freudenstadt

S A T Z U N G

über

- a) **den Bebauungsplan „Rosenberg“ und**
- b) **die örtlichen Bauvorschriften zu diesem Bebauungsplan
in Baiersbronn-Klosterreichenbach**

Der Gemeinderat der Gemeinde Baiersbronn hat am 19.11.2013 unter Zugrundelegung folgender Rechtsvorschriften

- Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509)
- Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132) zuletzt geändert durch Art. 3 Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)
- Planzeichenverordnung (PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509)
- § 74 Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) vom 05.03.2010 (GBl. S. 357), zuletzt geändert durch Berichtigung vom 05.03.2010 (GBl. S. 416).
- § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.11.2010 (GBl. S. 793)

folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplans (Planzeichnung vom 05.11.2013).

Durch den Bebauungsplan „Rosenberg“ werden Teilbereiche der Bebauungspläne „Ochsen-
gut II“ vom 23.10.1972 und „Ochsengut II – 1. Erweiterung“ vom 24.06.2005 überlagert.

§ 2

Bestandteile der Satzung

Bestandteile der Satzung sind

(1) der Bebauungsplan, bestehend aus:

- a) zeichnerischer Teil und Zeichenerklärung im Maßstab 1: 500 vom 05.11.2013
- b) planungsrechtliche Festsetzungen zum Bebauungsplan vom 05.11.2013

(2) Die örtlichen Bauvorschriften bestehen aus:

- a) gemeinsamen zeichnerischem Teil zum Bebauungsplan vom 05.11.2013
- b) Bauordnungsrechtliche (Örtliche Bauvorschriften) vom 05.11.2013

(3) Beigefügt ist die gemeinsame Begründung mit Umweltbericht vom 05.11.2013

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 75 LBO handelt, wer den aufgrund von § 74 LBO ergangenen örtlichen Bauvorschriften dieser Satzung zuwiderhandelt. Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 75 LBO mit einer Geldbuße geahndet werden.

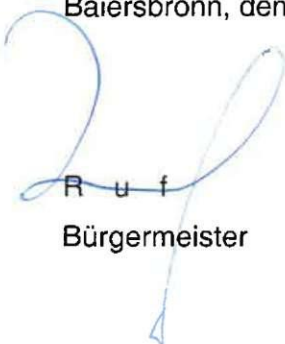
§ 4

Inkrafttreten

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan treten mit ihrer Bekanntmachung nach § 10 (3) BauGB in Kraft.

Gleichzeitig treten die durch den Bebauungsplan „Rosenberg“ überlagerten Teilbereiche der Bebauungspläne „Ochsengut II“ vom 23.10.1972 und Ochsengut II – 1.Änderung“ vom 24.06.2005 außer Kraft.

Baiersbronn, den 07.01.2014


R u f
Bürgermeister



GEMEINDE BAIERSBRONN

Landkreis Freudenstadt

Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften

"ROSENBERG"

in Baiersbronn - Klosterreichenbach

Verfahrensvermerke

Die Aufstellung wurde am 24.07.2012 vom Gemeinderat beschlossen.

Der Aufstellungsbeschluss und die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung wurden am 05.04.2013 im amtlichen Nachrichtenblatt „Murgtalbote“, Jahrgang 2013, Nummer 1773 bekanntgemacht.

Die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Absatz 2 des Baugesetzbuches wurde am 26.07.2013 im amtlichen Nachrichtenblatt „Murgtalbote“, Jahrgang 2013 Nummer 1788 bekanntgemacht.

Der Bebauungsplanentwurf und Entwurf der örtlichen Bauvorschriften haben mit der Begründung öffentlich vom 06.08.2013 bis 06.09.2013 ausgelegen.

Die Satzung über den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften wurden vom Gemeinderat am 19.11.2013 beschlossen.

Ausgefertigt: Baiersbronn, den 07.01.2014

- Ruf -
Bürgermeister



Mit der ortsüblichen Bekanntmachung vom 10.1.2014 im amtlichen Nachrichtenblatt „Murgtalbote“ Jahrgang 2014 Nummer 1808 wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Diese Abschrift stimmt mit der Planurkunde entsprechend dem Satzungsbeschluss vom 19.11.2013 überein.

Baiersbronn, den 13.01.14

- Ruf -
Bürgermeister

